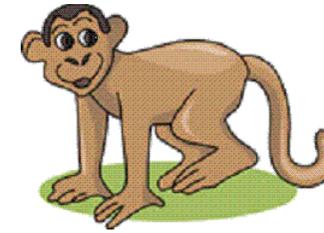
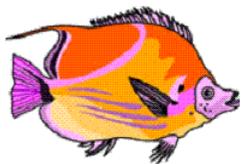


Affe, Fisch und Schnecke



1. Der Af-fe sitzt am Af-fen-baum, er sieht die gu-ten Früch-te kaum, sie sind sehr gut ver - steckt.

Doch hat er dann in sei-nem Traum die Früch-te von dem Af-fen-baum letzt - end-lich noch ent - deckt.



2. Ein Fisch schwimmt stets im Flussbett rum, er fragt sich immer nur: "Warum das Wasser abwärts fließt?"
Das Fragen wird ihm nicht zu dumm, er schwimmt halt weiter und bleibt stumm, weil alles er genießt.

3. Die Schnecke sitzt im Schecckenhaus, schaut vorsichtig beim Haus hinaus, fragt: "Ist die Luft wohl rein?"
Begibt sich langsam aus dem Haus und wird sogleich zum Vogelschmaus - Das kann es wohl nicht sein !

